



**Die Zukunft kann
keiner vorhersehen, aber
jeder kann sie wagen.**

Inhalt

Vorwort des Vorstands	3
Kostenlos digitale Zeitschriften lesen	4
Banking goes digital	5
Mitarbeiter fördern	6
Soziales Engagement	8
Anbautagung in Wilsum	10
Auto-Trecker-Kino	12
Kennzahlen auf den ersten Blick	14
Bericht des Vorstands	16
Bericht des Aufsichtsrats	24
Jahresabschluss 2020	26
Gewinn- und Verlustrechnung	28
Impressum	31



Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

wer hätte am Anfang der Pandemie gedacht, dass uns Corona auch im Jahr 2021 noch beschäftigen würde? Erfreulicherweise konnten wir dennoch auch für das Jahr 2020 ein gutes Ergebnis erzielen.

Von Anfang an suchten wir mit unseren gewerblichen und privaten Kunden einen engen Austausch, um die finanzielle Handlungsfähigkeit durch Tilgungsaussetzung, Coronakredite und Ähnliches auch bei etwaigen Engpässen weiterhin sicherzustellen.

Die Herausforderungen, vor die uns das neuartige Virus stellte, haben wir angenommen. Um handlungsfähig zu bleiben, ergriffen wir umfangreiche Maßnahmen: Mitarbeiter, deren Profile dies hergaben, ermöglichten wir mobiles Arbeiten, digitale Angebote für unsere Kunden haben wir weiter ausgebaut - vom digitalen Banking über Webinare bis hin zu einem Auto-Trecker-Kino. So konnten wir als system-

relevantes Unternehmen das von Corona geprägte Jahr meistern.

Wir gehen mit unserem genossenschaftlichen Geschäftsmodell innovativ und wandlungsfähig in die Zukunft: Durch breit ausgebaute Mitarbeiter-Kompetenzen können wir neue, ausbaufähige Zukunftsbereiche wie Precision- oder Smart-Farming besetzen und unsere Landwirte entsprechend unterstützen und begleiten. Im Bereich Kraftstoffe und Energie kommen wir dem gesellschaftlichen Auftrag, dem Klimawandel entgegen zu treten und die Umwelt zu schützen, mit dem Ausbau von regenerativen Energien nach.

Nachhaltigkeit und Regionalität sind unsere Handlungsmaxime. Die Förderung von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten und Aktivitäten vor Ort liegt uns am Herzen.

Unser Dank gilt dem Aufsichtsrat, dem Warenbeirat, unseren Mitgliedern und unseren Mitarbeitern. Wir danken euch für dieses trotz aller Widrigkeiten erfolgreiche Jahr. Denn das haben wir gemeinsam geschafft.

Josef Mescher,
Vorstand

Andreas Terfehr,
Vorstand

Holger Terhalle,
Vorstand

Albert Weersmann,
Vorstand

Wilhelm Funke,
Geschäftsführer

Kostenlos digitale Zeitschriften lesen

Mit der App sharemagazines haben Kunden in unseren Filialen Klein Berßen und Sögel Zugriff auf über 400 Zeitschriftentitel.

Der Vorteil des digitalen Lesezirkels: Kommen mal Wartezeiten auf, sind diese angenehm überbrückt und in Zeiten von Corona gilt der Hygienefaktor durch die digitale Anwendung auf dem eigenen Gerät einmal mehr.

Der Service funktioniert denkbar einfach. Die beiden Geschäftsstellen sind bereits in „sharemagazines“ hinterlegt. Kunden müssen sich nur einmalig die kostenlose App (verfügbar über Android und iOS) herunterladen. Dann können sie ihren Standort auswählen und in der Bank unbegrenzt Zeitungen und Zeitschriften lesen. Und all das kostenlos.

Zu dem Angebot gehören Tageszeitungen, Kicker für Fußballbegeisterte, Lifestyle-



Zeitschriften wie happinez, das Handelsblatt, GEO, Stern, Brigitte und viele, viele mehr. Einfach testen, auswählen und loslesen.

„Die Corona-Krise hat in einigen Bereichen positive, beschleunigende Wirkung entfaltet“, sagt Bank-Vorstand Josef Mescher. „Das gilt im besonderen Maße für die Digitalisierung. Bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG haben wir im Jahr 2020 einige Digitalisierungsprojekte angesichts der eingeschränkten Möglichkeiten mit Hochdruck umgesetzt.“



Banking goes digital

Die Digitalisierung schreitet voran. Um mit der Zeit zu gehen und unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, haben wir unsere Online-Geschäftsstelle im Jahr 2020 deutlich ausgebaut.

Es war bereits vieles auf dem Weg, als plötzlich die Pandemie-Situation uns alle vor völlig neue Herausforderungen stellte. Schnell war uns klar, dass wir den Ausbau unserer Online-Geschäftsstelle nun mit Hochdruck vorantreiben mussten, um den Kontakt zu Kunden und Mitgliedern auch unter Pandemie-Bedingungen ermöglichen zu können.

So können Kunden jetzt online - ob mit dem PC oder dem Smartphone - Termine vereinbaren, ein Depot eröffnen, Edelmetalle kaufen, Versicherungen abschließen und vieles mehr.



Auch das Thema mobiles Bezahlen hat pandemiebedingt einen unglaublichen Fahrtwind aufgenommen. Spielte das mobile Bezahlen an der Kasse im Supermarkt eher eine Nebenrolle, so hat sich das Verhältnis deutlich verändert. Das Bezahlen mit dem Handy ist für viele fast so selbstverständlich geworden wie das Zahlen mit einer Giro- oder Kreditkarte.

Damit unsere Firmenkunden in diesem Bereich breit aufgestellt sind, unterstützen wir sie bei der Bereitstellung und Einrichtung bargeldloser Zahlungsmittel. So war im Pandemiejahr 2020 der Bedarf an Kartenlesegeräten, die den kontaktlosen Bezahlvorgang mit der Girokarte oder Kreditkarte unterstützen besonders hoch.



Mitarbeiter fördern

Auszeichnung für Prüfungsleistungen

Mitarbeiter bringen Unternehmen voran. Deshalb nehmen bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen einen hohen Stellenwert ein. Besonders erfreulich ist es, wenn Mitarbeiter für ihre besonderen Leistungen bei Weiterbildungen geehrt werden: Die Mitarbeiterinnen Laura Rammert und Ursula Vorholt sind von der Genossenschaftsakademie Weser-Ems ausgezeichnet worden.

Laura Rammert hat im Jahr 2020 ihr Bankfachwirt-Studium erfolgreich abgeschlossen. Von Mai 2018 bis März 2020 drückte Laura Rammert samstags sowie in Webinaren nach Feierabend zusätzlich die Schulbank. Für ihre Leistung in den vier schriftlichen Prüfungen verteilt auf vier Semester bekam die Bankmitarbeiterin am Ende des Jahres eine Auszeichnung der Genossenschaftsakademie Weser-Ems in Rastede. Laura Rammert freut sich sehr über die Anerkennung. „Durch das Studium konnte ich meine Kenntnisse erweitern und vertiefen“, erzählt sie.

Ursula Vorholt belegte 2020 das Seminar „Management in Genossenschaftsbanken“ an der Genossenschaftsakademie Weser-Ems. In mehreren Blöcken fand die Lehrveranstaltung bei einem vorbildlichen Hygienekon-

zept als Präsenzveranstaltung in Rastede sowie als Ergänzung auf der E-Learning-Plattform VR-Bildung statt. „Im Seminar wurden zentrale Fragestellungen aus allen Bereichen der Bank behandelt“, sagt die Leiterin der Geschäftsstelle in Sögel. Das Seminar ist laut der Genossenschaftsakademie Weser-Ems zentraler Bestandteil der Führungskräftequalifizierung.

„Ich konnte nützliche Impulse für die Praxis mitnehmen und zudem Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen anderer Volks- und Raiffeisenbanken knüpfen,“ zieht Ursula Vorholt ihr Fazit. Auch sie wurde für ihre Leistung von der Genossenschaftsakademie Weser-Ems ausgezeichnet. „Für die Unterstützung seitens des Vorstands, meiner Kolleginnen und Kollegen sowie meiner Familie möchte ich mich herzlich bedanken.“

Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG gratuliert Laura Rammert und Ursula Vorholt auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen.



Qualifizierung und lebenslanges Lernen

Man lernt nie aus. Insbesondere in unserer schnelllebigen Zeit ist es notwendig, sich stetig weiterzubilden, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden. Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG unterstützt und fördert das lebenslange berufliche Lernen und gratulierte zwei frisch gebackenen Bankfachwirtinnen aus den eigenen Reihen: Sarah Bollingerfähr und Laura Rammert.

Als Bankfachwirt eröffnen sich Bankmitarbeitern eine Vielzahl von qualifizierten Karrierewegen. Um diesen öffentlich-rechtlich anerkannten Abschluss auf Meisterebene zu ergattern, muss man aber auch zwei Jahre lang die Schulbank drücken. In vier Semestern werden Inhalte in Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Recht und Bankwirtschaft sowie im Privat- und Firmenkundengeschäft vermittelt. Der Unterricht findet samstags und in Webinaren nach Feierabend statt.

Die Förderung des Bankfachwirts ist bei uns fest verankert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zur Aufnahme der Qualifizierungsmaßnahme ermuntert und die Kosten je nach Abschlussnote ganz oder teilweise von uns übernommen.

Ein weiterer Grund zur Gratulation: Unser Mitarbeiter Bertwin Hurink hat das Studium zum Post-Bachelor of Business Administration erfolgreich abgeschlossen. Den Abschluss erhielt er nach einjährigem Studium, welches er nebenberuflich – Chapeau! – an der Universität in Enschede absolvierte.



Thomas Dust hat das Managementprogramm zum diplomierten Bankbetriebswirt erfolgreich abgeschlossen.

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Bankmitarbeiter, die eine Fach- oder Führungskarriere anstreben. Mit dem Abschluss werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um komplexe Abläufe zu steuern und strategische Entscheidungen zu treffen. Die theoretischen Vorstandsanforderungen gemäß §25c KWG sind damit erfüllt.

Ebenfalls im Jahr 2020 schlossen Johannes Lamping und Tamara Schütte ihre Prüfung zum Wirtschaftsfachwirt bzw. zur Wirtschaftsfachwirtin erfolgreich ab.

Für ihren Einsatz und ihre Leistungen beglückwünschen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Stelle noch einmal ganz ausdrücklich.



Soziales Engagement

Leben retten

Ein Defibrillator kann im Notfall Leben retten. Doch nur, wenn dieser auch frei zugänglich ist. Gleichzeitig besteht der Konflikt, das Gerät vor Vandalismus zu schützen. Die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Spahnharrenstätte mit einer Zuwendung aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens zur Finanzierung eines Defibrillators.

„Der einzige Defibrillator in Spahnharrenstätte ist beim Sportverein. Aber dieser ist nur zugänglich, wenn das Sporthaus abgeschlossen ist“, erklärt Hermann Meyer, Gruppenführer bei der Feuerwehr in Spahnharrenstätte, das Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr. „Uns war es wichtig, dass der Defibrillator rund um die Uhr zur Verfügung steht. Deshalb haben wir uns an die Raiffeisenbank Ems-Vechte gewendet“, ergänzt Martin Pülken von der Freiwilligen Feuerwehr Spahnharrenstätte.

„Unser SB-Bereich hat an sieben Tagen 24 Stunden lang geöffnet. Dort kann im Notfall jeder an den Defibrillator heran“, bestätigt Claudia Klawitter, Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG. Gleichzeitig bietet der durch eine Kamera abgesicherte Bereich einen gewissen Schutz vor Vandalismus. „Hinzu kommt die zentrale Lage unserer Filiale in Spahnharrenstätte“, sagt Bankmitarbeiterin Ursula Vorholt, „Kindergarten und Schule sind quasi um die Ecke.“

Anmerkung der Redaktion: Inzwischen ist der SB-Bereich aus Sicherheitsgründen nachts geschlossen. Die Defibrillatoren wurden deshalb draußen angebracht.



Spende für das Deutsche Kinderhilfswerk

Die Corona-Pandemie bedeutet für jeden Einzelnen erhebliche Einschnitte im täglichen Leben. Laut dem Deutschen Kinderhilfswerk lebt jedes fünfte Kind in Deutschland in Armut. Durch die Pandemie wird diese Situation nochmals verstärkt.

Um einen kleinen finanziellen Beitrag zur Verbesserung beizutragen, initiierte Stefan Bökers, Außendienstmitarbeiter im angeschlossenen Warengeschäft Raiffeisen Ems-Vechte der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG, daher eine Spendenaktion innerhalb der Belegschaft. Allein die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spendeten 600 Euro. Der Vorstand erhöhte diesen Betrag auf insgesamt 1.000 Euro.



Mitarbeiter sammeln für Paulinchen

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ – das ist das Motto der Volks- und Raiffeisenbanken. Diesen Grundsatz haben sich die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG zu Herzen genommen und eine Spendenaktion für Paulinchen, dem Verein für brandverletzte Kinder, gestartet.

Alles begann mit der Challenge „Triff das Glück“, der Spendenaktion des niedersächsischen Landesinnungsverbands für das Schornsteinfegerhandwerk, bei der sich die Schornsteinfeger gegenseitig nominieren und für Paulinchen e. V. spenden. Nun war Leo Menger, Feuerwehrmann und Leiter der IT-Abteilung bei der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG mit dem angeschlossenen Warengeschäft Raiffeisen Ems-Vechte, nominiert worden.

In einem spannenden Video warf der stellvertretende Brandabschnittsleiter des Brand-

abschnitts Mitte der Kreisfeuerwehr Emsland den Leinenbesen vom Gebäude der Raiffeisen Ems-Vechte in Haselünne aus 20 Meter Höhe und traf den Schornsteinfegerzylinder. Alle Mitarbeiter waren begeistert von dem Video und teilten es in den sozialen Netzwerken. Dann kam Markus Freese; Mitarbeiter der Abteilung Nährstoffbörse der Raiffeisen Ems-Vechte in Haselünne ins Spiel. Er erinnerte sich an das Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ und rief die Mitarbeiterspendenaktion ins Leben.

Alle Mitarbeiter konnten bis Mitte November ihre Spende für Paulinchen e. V. abgeben. Insgesamt kamen so 730 Euro zusammen. Der Vorstand machte die Summe rund und stockte auf 1.000 Euro auf.



Anbautagung in Wilsum

Mit Agrarministerin Julia Klöckner

Für die Anbautagung im Februar in Wilsum konnten wir als Gastreferentin Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, gewinnen. In ihrem Vortrag sprach sie über agrarpolitische Themen, unter anderem über die Verschärfung der Düngeverordnung sowie das Nitratmessnetz. In einer anschließenden Diskussion stellte sie sich den Fragen der anwesenden Landwirte.

Insgesamt waren mehr als 1.500 Landwirte in Wilsum vor Ort. Mit ihrer Anspielung auf die große Demonstration in Berlin „Bauern haben schon mal das Recht zu demonstrieren und damit eine Stadt lahm zu legen“ erntete die Ministerin bei den Landwirten Applaus.



Bei der Diskussion zur Düngeverordnung wurde sie weniger entgegenkommend und verwies auf die Nitratrichtlinie aus dem Jahr 1991. Diese sei bereits 2012 von der Europäischen Union angemahnt worden. Zudem machte die Agrarministerin deutlich, dass die Klage seitens Brüssel ein konsequentes Handeln erfordere.

Eine differenzierte Messung durch die einzelnen Bundesländer, seit 2017 in Deutschland möglich, sei leider versäumt worden. Zu wenige Bundesländer hätten sich darum gekümmert.

Bzgl. dem Umgang mit Supermärkten sagte Julia Klöckner den Landwirten Unterstützung zu. Dies machte sie am Beispiel von vor allem im Süden Deutschlands ansässigen Obstbauern und dem zur Zeit aktuellen Preis seitens Edeka von 1,11 Euro für 2 Kilo Äpfel fest: „Wie soll eine Bauernfamilie davon leben können und dabei höchste Standards einhalten?“



Auto-Trecker-Kino

Informationsforum Maisanbau & Bullenmast

Unser Informationsforum Maisanbau & Bullenmast veranstalteten wir im September 2020 coronabedingt als Auto-Trecker-Kino.

Jedes Jahr bieten wir das Informationsforum Maisanbau und Bullenmast als Feldbegehung an. Im von Corona geprägten Jahr 2020 war klar, dass wir uns etwas anderes überlegen mussten, wenn wir unseren Landwirten dennoch diesen Service bieten wollten. So haben wir zum ersten Mal ein für uns völlig neues Veranstaltungsformat organisiert.

Insgesamt 140 Teilnehmer kamen zu unserem Auto-Trecker-Kino auf unser Betriebsgelände in Haselünne an der Elterner Straße. Beim Einlass bekamen alle Gäste ein Proviant-Paket. Bei eingeschaltetem Radio konnten die Gäste dem Programm akustisch folgen. Mit einem Wechsel aus Rednern auf

der Bühne und Videoeinheiten auf einer großen Leinwand führten wir durch die Veranstaltung.

Bertwin Hurink gab Anbauempfehlungen für das Wintergetreide. Stefan Bökers referierte zum Thema Dürrejahre 2018/2019 und die Auswirkungen auf die Bullenmast. Das Thema Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz behandelte Hardy Strieker von der Nüsse Arbeitssicherheit GmbH, ein Unternehmen, das Arbeitgeber berät.

Wer nicht am Auto-Trecker-Kino teilnehmen konnte, hatte zudem die Möglichkeit das Geschehen live auf Facebook mit zu verfolgen.



Auch an dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ausdrücklich bei unseren Handelspartnern, die uns bei der Durchführung des Forums unterstützt haben, bei allen Teilnehmern für die Einhaltung der Hygieneregeln, die somit zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben sowie bei der Stadt Haselünne.

Kennzahlen auf den ersten Blick

Bilanzsumme

548
Mio. EUR



Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

246
Mio. EUR



Spareinlagen der Kunden

68
Mio. EUR



Forderungen an Kunden

408
Mio. EUR



Kunden

23.668



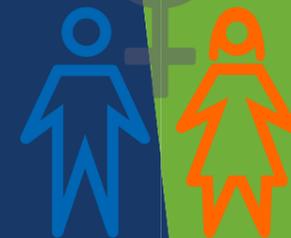
Mitglieder

6.183



Mitarbeiter

394



Auszubildende

25

Warenumsatz

378
Mio. EUR



Landwirtschaftlicher Bedarf

85.493
t



Futtermittel
(eigene Herstellung)

757.092
t

davon Biofutter

52.093
t



Brenn- und Treibstoffe

52.286
t



Haus und Garten

1,3
Mio. EUR



Bericht des Vorstands

Geschäftsverlauf

	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Bilanzsumme	547.636	513.738	33.899	6,6
Außerbilanzielle Geschäfte *)	55.121	45.287	9.834	21,7

*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten), 2 (Andere Verpflichtungen).



Neben einem stichtagsbedingten deutlichen Anstieg der Forderungen an Kreditinstitute war die Entwicklung der Bilanzaktiva erneut von einem Anstieg der bilanzwirksamen Kundenkredite sowie einem Anstieg der warenwirtschaftlich genutzten Sachanlagen gekennzeichnet. Die Ausweitung des Geschäftsvolumens wurde durch den Anstieg der bilanzwirksamen Kundengelder finanziert.



Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Kundenforderungen	408.094	390.817	17.277	4,4
Wertpapieranlagen	9.781	9.781	0	0,0
Forderungen an Kreditinstitute	18.142	8.828	9.314	105,5

Die Kundenforderungen bestehen aus dem bankgeschäftlichen Kundenkreditvolumen und den Forderungen aus Warenlieferungen und -leistungen. Die Kundendarlehen und die Forderungen aus Warenlieferungen und -leistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Die Kontokorrentkredite im Bankgeschäft sanken im Vergleich zum Vorjahr. Der Schwerpunkt des Kreditgeschäfts liegt im Bereich der aus Kundeneinlagen vergebenen längerfristigen Darlehen.

Die Wertpapieranlagen haben insgesamt eine untergeordnete Bedeutung für die Geschäftstätigkeit und blieben im Berichtszeitraum unverändert.

Der stichtagsbedingte Anstieg der Forderungen an Banken entfällt auf liquide Mittel im genossenschaftlichen Finanzverbund.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	215.322	219.327	-4.004	-1,8
Kundengelder	245.586	210.151	35.435	16,9
Spareinlagen	68.119	65.774	2.344	3,6
täglich fällige Einlagen	165.532	129.989	35.543	27,3
Einlagen mit Laufzeit oder Kündigungsfrist	11.935	14.388	-2.453	-17,0

Das Warengeschäft

Warengeschäft	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Warenumsatz	377.650	385.262	-7.612	-2,0
Warenbestand	12.945	12.635	310	2,5
Rohergebnis	28.507	29.797	-1.290	-4,3

Warenumsatz	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Futtermittel	219.436	212.971	6.465	3,0
Landwirtschaftlicher Bedarf	30.689	30.016	673	2,2
Treibstoffe	43.828	49.592	-5.764	-11,6
Raiffeisen-Markt	1.286	7.494	-6.208	-82,8
Getreide	21.067	23.544	-2.477	-10,5
Hähnchen/Küken/Eier	60.016	59.032	984	1,7
Sonstiges	1.328	2.613	-1.285	-49,2
Gesamt	377.650	385.262	-7.612	-2,0

Warenumsatz	Berichtsjahr t	2019 t	Veränderung zu 2019 t	Veränderung zu 2019 %
Futtermittel	757.092	731.175	25.917	3,5
Landwirtschaftlicher Bedarf	85.493	74.690	10.803	14,5
Treibstoffe	52.286	50.988	1.298	2,5
Getreide	110.970	121.786	-10.816	-8,9
Hähnchen/Küken/Eier	54.520	51.022	3.498	6,9
Sonstiges	1.803	3.220	-1.417	-44,0
Gesamt	1.062.164	1.032.881	29.283	2,8



Der Warenumsatz hat in 2020 um 29.283 t bzw. 2,8 % zugenommen. Dies ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Futtermittelumsatz sowie auf die gestiegenen Umsätze im Bereich des landwirtschaftlichen Bedarfs zurückzuführen. Die Umsatzerlöse (vor Warenrückvergütung und erhaltenen Skonti, ohne Nebenbetriebserlöse) reduzierten sich vor allem marktpreisbedingt um 2,0 %.

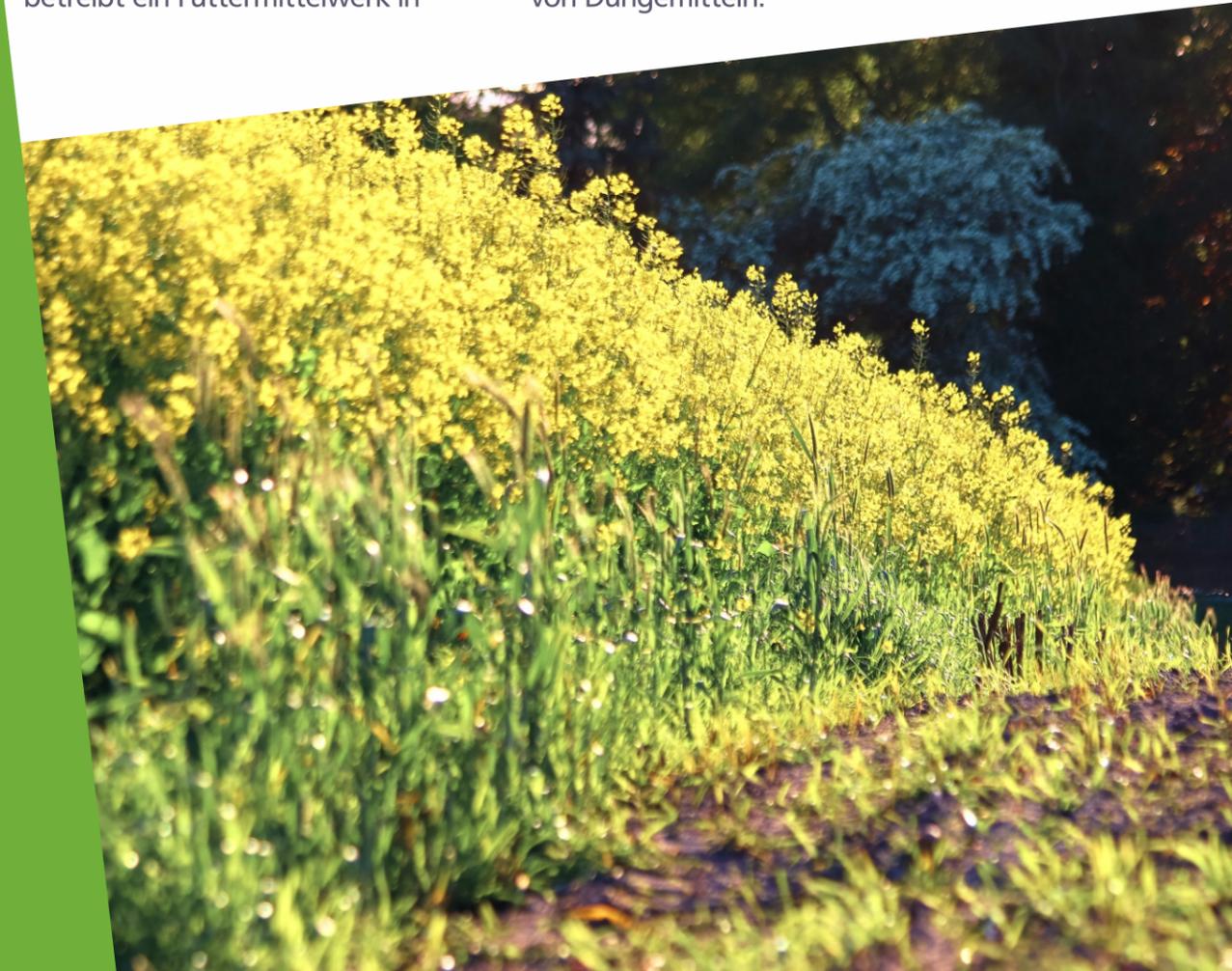
Von besonderer Bedeutung für die Geschäftstätigkeit ist der Vertrieb der von drei verbundenen Unternehmen produzierten Futtermittel. Die Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH betreibt Futtermittelwerke in Klein Berßen und Laar. Die Raiffeisen-Kraftfuttermittelwerk Dörpen GmbH betreibt ein Futtermittelwerk in

Dörpen. Die Naturmühle Vechteland GmbH betreibt in Hoogstede ein Bio-Futtermittelwerk.

Abweichend vom allgemeinen Branchentrend konnte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr der Futtermittelvertrieb um 3,5 % gesteigert werden. Ursächlich für den Anstieg waren eine strukturierte Neukundengewinnung, unter anderem auch in den an das Geschäftsgebiet der Bank angrenzenden Niederlanden sowie eine zunehmende Fokussierung auf den Vertrieb von konventionell bzw. biologisch hergestelltem Legehennenfutter.

Zuwächse ergaben sich im Geschäftsjahr 2020 insbesondere in den Bereichen Legehennenfutter (32.866 t), Schweinefutter (12.659 t) und Zukaufsfutter/Sonstiges (930 t). Rückgänge waren in den Bereichen Rinderfutter (-4.088 t) und Broilerfutter (-14.030 t) zu verzeichnen.

Im Bereich des landwirtschaftlichen Bedarfs ergaben sich vor allem Zuwächse im Absatz von Düngemitteln.





Investitionen

Die Errichtung von 47 Wohneinheiten mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 10,4 Mio. EUR am ehemaligen Raiffeisen-Standort in Haselünne ist inzwischen vollständig fertig gestellt. Die Vermarktung stößt nach wie vor auf eine positive Resonanz.

Die Raiffeisen-Kraftfuttermittelwerk Dörpen GmbH hat die Errichtung einer zusätzlichen Futtermittelmischlinie im Geschäftsjahr 2020 weitestgehend abgeschlossen. Der Neubau der Hafenanlage ist nach wie vor in Planung. Das gesamte Investitionsvolumen für die geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen beläuft sich auf 3,8 Mio. EUR.

Ende Dezember 2020 hat die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG die Grundstücke und Gebäude sowie die Produktionsanlagen der Naturmühle Vechteland GmbH, Hoogstede, zu einem Kaufpreis in Höhe von 3,5 Mio. EUR erworben. Die Naturmühle Vechteland GmbH, Hoogstede, nutzt das Sachanlagever-

mögen mit Wirkung vom 1. Januar 2021 im Rahmen eines Pachtverhältnisses. Pächterträge und Abschreibungen sind für das Geschäftsjahr 2020 noch nicht angefallen. Darüber hinaus wurde in diesem Werk im Geschäftsjahr 2020 mit dem Bau einer neuen Verladung mit einem Investitionsvolumen von 0,8 Mio. EUR begonnen.

Für die Raiffeisen Ems-Vechte Produktions-GmbH, Klein Berßen, wurde im Werk Laar mit den Arbeiten zur Errichtung einer neuen Rohwarenlagerung mit Annahme begonnen. Für die Maßnahme ist ein Investitionsvolumen in Höhe von rund 8,0 Mio. EUR veranschlagt. Der Abschluss der Arbeiten ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Darüber hinaus ist im Werk Laar die Errichtung einer neuen Tank- und Waschanlage (Investitionsvolumen:



0,8 Mio. EUR) vorgesehen. Auch diese Anlage soll im Jahr 2022 fertig gestellt werden. Im Werk in Klein Berßen wurde mit Umbaumaßnahmen der Rohwarenannahme begonnen (Investitionsvolumen: 1,0 Mio. EUR). Diese Maßnahme soll in 2021 abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Neustrukturierung der Geschäftsstellen bzw. Warenstandorte der Genossenschaft sind vor allem Investitionen an den Standorten Lorup und Wesuwe vorgesehen. Am Standort Lorup ist ein Lagerstellenneubau geplant. Das hierfür notwendige Grundstück wurde in 2020 erworben. Die geplante Investitionssumme

beträgt 2,0 Mio. EUR. Auch am Standort in Wesuwe ist ein Lagerstellenneubau mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Mio. EUR in Planung.

Insgesamt sind im Geschäftsjahr 2020 Zugänge in das Anlagevermögen in Höhe von 12,0 Mio. EUR erfolgt. Von den Buchwerten des Anlagevermögens in Höhe von 58,5 Mio. EUR entfallen zum 31. Dezember 2020 6,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) auf im Bau befindliche Anlagen bzw. geleistete Anzahlungen.

Zum Abschlussstichtag bestehen vertragliche Verpflichtungen zur Durchführung von Baumaßnahmen in Höhe von rund 6,7 Mio. EUR.



Ertragslage



Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Zinsüberschuss ¹⁾	8.438	8.408	30	0,4
Provisionsüberschuss ²⁾	2.117	1.928	189	9,8
Rohergebnis aus Warenverkehr & Nebenbetrieben	28.507	29.797	-1.290	-4,3
Verwaltungsaufwendungen	28.148	28.995	-847	-2,9
a) Personalaufwendungen	18.033	18.045	-12	-0,1
b) andere Verwaltungsaufwendungen	10.115	10.950	-835	-7,6
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	6.290	7.094	-804	-11,3
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-3.256	-2.968	-289	9,7
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.033	4.126	-1.093	-26,5
Steueraufwand	1.186	1.272	-86	-6,8
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000	750	250	33,3
Jahresüberschuss	847	2.104	-1.257	-59,7

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

3) Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12

4) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Vermögenslage

	Berichtsjahr TEUR	2019 TEUR	Veränderung zu 2019 TEUR	Veränderung zu 2019 %
Eigenkapital laut Bilanz ¹⁾	71.037	68.897	2.140	3,1
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	73.364	71.993	1.371	1,9
Harte Kernkapitalquote	13,9 %	13,7 %		
Kernkapitalquote	13,9 %	13,7 %		
Gesamtkapitalquote	15,1 %	15,0 %		

1) Hierzu rechnen die Passivposten 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital)

Angemessene Eigenmittel, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die in der Capital Requirement Regulation (CRR) gestellten Anforderungen an die Eigenmittelausstattung wurden von uns im Geschäftsjahr 2020 stets eingehalten.

Das bilanzielle Eigenkapital der Bank ist geprägt von den erwirtschafteten Rücklagen, dem Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB und einem überdurchschnittlichen Anteil an Geschäftsguthaben.





Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat unter Berücksichtigung der Größe, der internen Organisation und der Art, des Umfangs, der Komplexität und des Risikogehalts der Geschäfte der Bank keine Ausschüsse gemäß § 25 d Abs. 7 bis 12 KWG bestellt.

Der Kredit- und der Prüfungsausschuss sind mit Entscheidungsfunktionen ausgestattet. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr 4 mal. Wesentliche Themen bildeten die Gesamtbankrisikoberichte, die Prüfungsbe-

richte sowohl der internen als auch der externen Revision und die aktuellen Informationen zu den MaRisk sowie zum Outsourcing.

Der Kreditausschuss trat im Jahr 2020 zu insgesamt 8 Sitzungen zusammen, der Personalausschuss ein Mal. Aus den Sitzungen ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagements intensiv befasst.

In insgesamt 7 Aufsichtsratssitzungen hat sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit den Themen der geschäftlichen Entwicklung der Genossenschaft und der Beteiligungs- und Tochterunternehmen, der Risikolage sowie Investitionen und Personalangelegenheiten beschäftigt.

Der Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12. 2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Heino Holt, Otto Lieber, Helmut Grote, Bernhard Brak, Hermann Kampert und Josef Schulte-Eißing aus dem Aufsichtsrat aus. Die Herren Heino Holt, Otto Lieber und Helmut Grote sind wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der weiteren ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Klein Berßen, 27. Mai 2021

Der Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats

Otto Lieber
Vorsitzender

Helmut Grote
stellvertretender Vorsitzender

Bernhard Jürgens
stellvertretender Vorsitzender

Jan-Harm ten Broek
stellvertretender Vorsitzender

Heinrich Behnen

Bernhard Brak

Benno Föcke

Hans-Wilhelm Heitmann

Karl-Heinz Heyers

Johann Heinrich Hölmann

Heino Holt

Berthold Holterhus

Geert Kamerhuis

Hermann Kampert

Henning Lucas

Heinrich Niers

Bernhard Nüsse

Irmgard Rolfes-Hinson

Günter Schlarmann

Josef Schulte-Eißing

Jahresabschluss (Bilanz zum 31. Dezember 2020)

Aktiva

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		4.674.099,49			4.783
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	4.674.099,49	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		17.997.188,69			8.684
b) andere Forderungen		145.107,19		18.142.295,88	144
4. Forderungen an Kunden				408.093.863,78	390.817
darunter: durch Grundrechte gesichert	83.816.810,73				(83.809)
Kommunalkredite	2.463.302,81				(903)
Warenforderungen	32.612.125,40				(27.820)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten	9.781.210,28				9.781
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.781.210,28				(9.781)
bb) von anderen Emittenten		0,00	9.781.210,28		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	9.781.210,28	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	0
6a. Handelsbestand				0,00	0
6aa. Warenbestand				12.944.708,40	12.635
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		19.174.791,51			18.852
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	7.000,00				(7)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.737.608,39	20.912.399,90	1.587
darunter: bei Kreditgenossenschaften	10.610,00				(11)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				9.027.221,30	8.253
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				730.000,00	0
darunter: Treuhandkredite	730.000,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			124.008,00		134
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	124.008,00	0
12. Sachanlagen				58.376.464,01	51.694
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.829.974,37	6.373
14. Rechnungsabgrenzungsposten				41,67	1
Summe der Aktiva				547.636.287,08	513.738

Passiva

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		25.220,00			67
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		215.297.103,28		215.322.323,28	219.259
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten	67.927.271,14				65.524
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von > 3 Monaten	191.229,00	68.118.500,14			251
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	165.532.438,31				129.989
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	11.934.910,81	177.467.349,12		245.585.849,26	14.388
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten				7.636.298,05	10.770
4. Treuhandverbindlichkeiten				730.000,00	0
darunter: Treuhandkredite	730.000,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.422.037,45	815
6. Rechnungsabgrenzungsposten				106.984,98	128
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen		825.459,00			890
b) Steuerrückstellungen		31.893,77			186
c) andere Rückstellungen		2.938.537,39		3.795.890,16	2.574
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				18.000.000,00	17.000
darunter: vor Ablauf von 2 Jahren fällig	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gekennzeichnetes Kapital		15.367.476,17			15.075
b) Kapitalrücklage		1.191.923,63			1.192
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	17.800.000,00				17.300
cb) andere Ergebnisrücklagen	17.726.492,56	35.526.492,56			17.226
d) Bilanzgewinn		951.011,54		53.036.903,90	1.104
Summe der Passiva				547.636.287,08	513.738
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		31.865.328,56			26.022
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	31.865.328,56		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	23.255.503,92	23.255.503,92			19.265
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

G & V

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	9.032.816,57				9.126
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	41.329,27	9.074.145,84			41
2. Zinsaufwendungen		1.891.861,10		7.182.284,74	2.330
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		37.045,14			482
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		1.218.731,04		1.255.766,18	1.089
5. Provisionserträge		2.309.503,80			2.095
6. Provisionsaufwendungen		192.297,56		2.117.206,24	167
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				28.507.346,14	29.797
8. Sonstige betriebliche Erträge				664.587,52	846
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	14.840.921,41				14.881
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.192.425,31	18.033.346,72			3.164
darunter: für Altersversorgung	293.889,28				(308)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		10.114.635,21		28.147.981,93	10.950
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				5.044.213,55	4.773
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				245.492,85	117
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		3.256.402,84			2.968
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-3.256.402,84	0

G & V

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				3.033.109,65	4.126
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.001.222,73			1.127
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		184.786,91		1.186.009,64	145
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.000.000,00	750
25. Jahresüberschuss				847.100,01	2.104
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				1.103.911,53	0
				1.951.011,54	2.104
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.951.011,54	2.104
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzlichen Rücklage		500.000,00			500
b) in andere Ergebnisrücklagen		500.000,00		1.000.000,00	500
29. Bilanzgewinn				951.011,54	1.104

Der vollständige Jahresabschluss 2020 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfungsverbandes. Die Angaben sind gemäß § 328 HGB verkürzt wiedergegeben. Der vollständige Jahresabschluss und der vollständige Lagebericht werden nach Feststellung durch die Vertreterversammlung am 12. August 2021 zur Veröffentlichung dem Bundesanzeiger eingereicht.



Impressum

Herausgeber

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG
Sögeler Straße 2
49777 Klein Berßen

Redaktion und Gestaltung

Kim Karotki, Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Druck

Goldschmidt GmbH
Alte Ziegelei 2
49757 Werlte
www.goldschmidt-druck.de

Bildmaterial

Raiffeisenbank Ems-Vechte eG